MONUMENTA
GERMANIAE
HISTORICA.

Berlin d. 30 Januar 1910.

Hochgeehrter Herr Kollege!

In der Vorrede des soeben erschienenen Bandes XXXV des N.A. hat H. Hirsch den Wortlaut einer Urkunde Friedrichs I. besprochen, die er „Urkundenfälschung“ aber nicht zu nennen wagte, ich möchte nun wissen, ob er damit einverstanden wäre, daß ich diese Urkunde in meine Urkundensammlung aufnehme, falls er wahrscheinlich nicht gesonnen sein sollte eine neue Untersuchung über die Echtheit anzustellen. Ich möchte wissen, wie er sich dazu stellt.

Leider muß ich hinzufügen, daß ich das Nichtvorhandensein der Originalurkunde nicht